

THEMA: UNSERE HEIMISCHEN VÖGEL!Welche Vögel können in deinem Nistkasten brüten?

Arbeitsauftrag 1: Lies den Text aufmerksam durch und setze folgende Begriffe ein!

Kohlmeise/ Höhlenbrüter/ Star/ Bodenbrüter/ Feldsperling und Haussperling / Gartenrotschwanz

Arbeitsauftrag 2: Unterstreiche mit einem roten Stift die Nahrung der Vögel und mit einem grünen Stift die Brutzeiten!

Wir teilen Vögel nach Art ihres Nestbaues in zwei Gruppen ein:

_____ sind Vögel, die ihre Brutnester am Erdboden anlegen. Die Nester sind meist sehr versteckt, zusätzlich haben die Eier größtenteils eine sehr gute Tarnfärbung. Beispiele sind zahlreiche Hühnervögel, unter den Singvögeln z.B. die Lerchen, unter den Greifvögeln z. B. der

_____ sind Vögel, die ihre Nester in hohlen Bäumen und anderen vorhandenen Höhlen bauen. Stehen diese nicht in ausreichender Zahl zur Verfügung, kann man ihnen durch das Aufhängen von Nistkästen eine geeignete Nistmöglichkeit bieten. Zu diesen Vogelarten gehören zum Beispiel:



Die _____

Man erkennt sie an dem schwarzen Kopf mit den weißen Wangen, die Unterseite des Körpers ist gelb mit schwarzem Längsstreifen. Die jungen Vögel sind matter gefärbt. Vorwiegend lebt sie in Gegenden mit Bäumen und vielen Sträuchern. Sie ernähren sich von Insekten, kleinen Raupen und Spinnen; mögen aber auch Samen, Beeren und Knospen.

Dieser Vogel baut ein weiches und feines Nest aus Moos und Wolle und legt etwa 8 - 10 weiße Eier hinein. Die Eier fallen durch rötliche Flecken auf. Die Jungen schlüpfen nach 11 - 17 Tagen. Sie verlassen nach weiteren 16 Tagen das Nest.



Der _____

Er trägt ein prächtiges grauschwarzes Gefieder, das grün und violett schillert. Es kann weiße Tupfen aufweisen. Im Laufe des Sommers verschwindet die schillernde Färbung und das Gefieder wird schwarz.

Sie kommen in Gärten und Grünanlagen großer Städte, aber auch in Waldgebieten weitab vom Menschen vor. Stare ernähren sich von Insekten, Schnecken, Würmern und Beeren. Sie suchen ihre Nahrung meistens auf dem Boden.

Im April oder Mai legt das Weibchen 4 bis 6 Eier. Beide Eltern brüten abwechselnd, nachts jedoch nur das Weibchen. Die Jungen schlüpfen nach 11 bis 12 Tagen. Sie werden 3 Wochen lang im Nest versorgt.



Der _____

Ihre Kopfplatten und die Oberseiten sind braun mit schwarzen Einfärbungen, die Wangen sind weiß und haben einen schwarzem Fleck. Die Unterseite ist hell. Wenn er fliegt, sieht man auf den Flügeln ein weißes Band. Der Haussperling, auch Spatz genannt, ist dicker als der Feldsperling.

Sie leben in Gebieten mit vielen Bäumen, auf Äckern, in Obst- und Gemüsegärten. Sie fressen fast alles, mit Vorliebe jedoch die Samen von Pflanzen.

Sperlinge bauen ein grobes Nest aus Stroh, Gras und Federn. Das Weibchen legt etwa 6 - 7 Eier hinein. Die Brutzeit dauert etwa 12 - 14 Tage. Nach weiteren zwei Wochen verlassen die Jungen das Nest.



Der _____

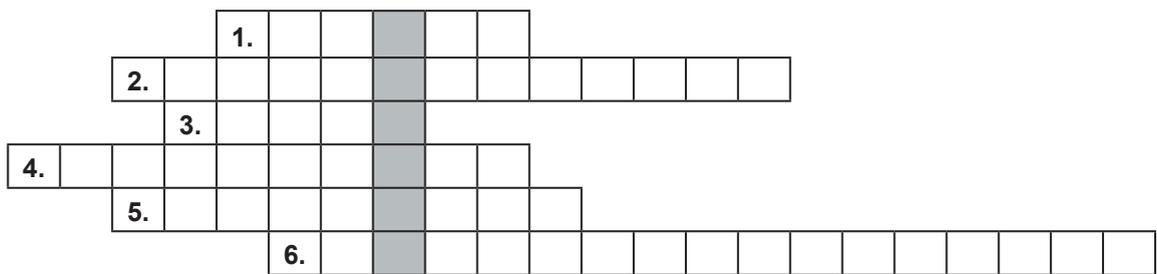
Die Weibchen sind unscheinbar graubraun gefärbt. Die Männchen aber zeigen eine schwarze Färbung der Augen, der Wangen und Kehle. Auf der Stirn tragen sie einen weißen Fleck. Die Brust ist rotbraun, die Oberseite blaugrau gefärbt.

Er liebt lichte Wälder, Parks, Alleen, Obstwiesen sowie Gärten. Er ernährt sich vor allem von Insekten, gelegentlich auch von Beeren. Es ist ein lebhafter Vogel, er zittert oft mit dem Schwanz und macht dabei knicksende Verbeugungen. Das Nest wird aus Gras, Blättern und Moos gebaut. Das Weibchen legt 5 bis 7 blaugrüne Eier. Die Eier werden 12 bis 14 Tage bebrütet. Die Jungen verlassen nach etwa 2 Wochen das Nest.

Rätsel fuchse aufgepasst!

1. Kennst du den umgangssprachlichen Namen des Haussperlings?
2. Geschützt sind die Eier von Bodenbrütern oftmals durch ihre
3. Bei welchem Vogel brütet nachts nur das Weibchen?
4. Welchen Vogel erkennt man an der Gelbfärbung seiner Körperunterseite?
5. Gesucht wird das Hauptnahrungsmittel von den oben beschriebenen Vögeln.
6. Welcher Vogel zittert oft mit dem Schwanz?

Viele Zugvögel fliegen im Herbst nach: _____



Lösung zum Arbeitsblatt
 gratis zum Herunterladen
www.aduis.com